

allen auch durch die heterogene Bedürfnisstruktur der Behinderten.

Aufnahme Behinderter mit hohem Betreuungsaufwand

Weil die WfB's auf der einen Seite zwar - zur Erlangung der Subventionen und ihrer langfristigen Existenzsicherung - eine entsprechende Anzahl Behinderter, die auf Dauer nur im geschützten Raum einer WfB arbeiten können, betreuen müssen, auf der anderen Seite aber - gerade für den erhöhten Betreuungsaufwand in dieser Gruppe - einen unzureichenden Personalschlüssel (sowohl von der Anzahl als auch von der Qualifikation der Mitarbeiter) aufweisen, besteht die Gefahr, dass versucht wird, die Zusammensetzung dieser Behindertengruppe zu manipulieren, indem nur solche Behinderte aufgenommen werden, die einen geringeren Betreuungsaufwand erfordern.

Die WfB im Spannungsfeld zwischen ökonomischer und sozialer Rentabilität

Die WfB's leben - bedingt durch die unterschiedlichen Zweckrichtungen der Arbeitsverwaltung und der Sozialhilfeträger im Spannungsfeld " ökonomischer " und " sozialer " Rentabilität.

Förderungspraxis

Problemstellungen in der Förderungspraxis der institutionellen Hilfen für WfB's sind primär durch Unsicherheiten in der Auslegung unbestimmter Rechtsbegriffe und durch Zielkonflikte zwischen WfB's und Kostenträgern bedingt.

Oeffentliche Kostenträger (Kommunen, Kreise, Länder) Gelder zur Verfügung zu stellen, ist ihnen - wie den privaten Spendern - unverhältnismässig wichtiger als die Kontrolle über ihre optimale Verwendung.

Träger der WfB's

Die Träger des WfB's entwickeln eigenständige Zielsetzungen, die nicht unbedingt mit denen der betreuten Behinderten übereinstimmen.